

Infobrief Nr. 1 der Bürgerinitiative „Sturm Im Storm“

Währentruper Bürger gegen die Windkraftanlage „Im Storm“

Währentrup, den 11.09.2005

Liebe Währentruper Mitbürger,

am 19.08.2005 bildete sich im Rahmen einer Infoveranstaltung im Hotel Mügge die Bürgerinitiative „Sturm Im Storm“. Inzwischen haben sich rund 100 Mitbürger durch ihre Unterschrift unserer Bürgerinitiative angeschlossen.

Wir möchten Sie mit diesem Schreiben über den aktuellen Stand der Dinge informieren. Da wir wissen, dass auch Ihre Zeit knapp bemessen ist, haben wir derzeit von einer weiteren Infoveranstaltung Abstand genommen und diesen Weg gewählt. Wir werden wieder zu einer Veranstaltung einladen, wenn es entscheidende Wendungen gibt oder Abstimmungsbedarf besteht.

Ein kurzer Rückblick:

Vielen Anwohnern wurde die Brisanz der sich abzeichnenden Situation mit der geplanten WKA erst anlässlich der Bürgeranhörung vom 05.07.2005 bewusst. Bisher waren wir bei eventuellen Bauvorhaben durch die Höhenbegrenzung im Flächennutzungsplan von einer maximalen Gesamthöhe von 90m – 100m ausgegangen. Hier erfuhren wir, dass bereits im Jahr 2003 ein Bauantrag für eine WKA mit einer Gesamthöhe von knapp 150 m für das Gebiet „Im Storm“ eingereicht worden war (der Kölner Dom ist nur sieben Meter höher). Dieser Antrag wurde abgewiesen. Gegen diese Abweisung klagt der Investor vor dem Verwaltungsgericht Minden.

Die Stadt Oerlinghausen hat offensichtlich erkannt, dass die Höhenbegrenzung im aktuellen Flächennutzungsplan vor Gericht nicht haltbar ist. Sie hat deshalb eine Veränderungssperre erlassen und die Erstellung eines Bebauungsplanes begonnen, in dem insbesondere auch eine neue, nun gerichtsbeständige Höhenbegrenzung festgeschrieben werden soll. Hierdurch wird nun massiv auf das Lebensumfeld und den Besitzstand der Währentruper Bürger Einfluss genommen.

Bei der o. a. Bürgeranhörung war der vorgesehene Zeitraum der Veranstaltung unzumutbar knapp kalkuliert. Viele Fragen und Einwände konnten nicht behandelt werden.

Empörte Bürger wandten sich danach schriftlich an Frau Dr. Herbort und forderten eine weitere Informationsveranstaltung. Die Stadt Oerlinghausen folgte diesem Begehren und lud für den 22.08.2005 erneut ein. Hier war neben Frau Dr. Herbort und dem Bauamtsleiter Herrn Holthöfer ebenfalls der Anwalt der Stadt Oerlinghausen, Dr. Nils Gronemeyer, vertreten, der den zahlreich erschienenen Bürgern die für Währentrup höchst unerfreuliche Situation aus Sicht der Stadt erläuterte und nun ausführlicher auf Fragen und Bedenken einging.

Soweit die grobe Skizze der derzeitigen Lage.

Folgeseite 2 vorhanden. Bitte wenden.

Sturm Im Storm

Die Mitglieder der Steuerungsgruppe unserer Bürgerinitiative haben die zurückliegenden Wochen dazu genutzt

- sich in die Thematik der Windkraft einzuarbeiten, um die Hintergründe der herrschenden Situation zu verstehen und die notwendige Kompetenz und Seriosität in Fachgesprächen zu erlangen.
- eine enge Kommunikation zwischen unserer Bürgerinitiative und Vertretern von Rat und Verwaltung zu etablieren, um Unterstützung zu erhalten und über alle anstehenden Aktivitäten seitens der Kommune informiert zu werden.
- Parteiversammlungen der Oerlinghauser CDU und FDP zum Thema Windkraft zu besuchen.
- regionale Politiker aktiv anzusprechen, um über unsere Problematik zu informieren und ebenfalls Unterstützung zu erlangen.
- ein Gespräch mit dem Leiter der Stadtwerke zu führen.
- eine regelmäßige Präsenz unserer Bürgerbewegung in der regionalen Presse zu verwirklichen.
- das Bewusstsein für die Auswirkungen von WKA's auf die Tierwelt zu wecken. Hierzu gab es eine Flugblattaktion anlässlich des Reitturniers auf dem Hof Brockmeier vor zwei Wochen und einen Brief an Frau Dr. Herbort, mit der Aufforderung, ein ornithologisches Gutachten erstellen zu lassen.

Unser Ziel ist es, durch die Heraufsetzung der Auflagen für die Vorrangfläche „Im Storm“ die Errichtung einer WKA für einen Investor unattraktiv zu machen.

Hierzu planen wir weitere Treffen mit Vertretern von Rat und Verwaltung.

Ein besonderes Augenmerk richten wir auf den neuen WKA-Erlass, der am 06.09.2005 vom nordrhein-westfälischen Bauminister Oliver Wittke vorgestellt wurde und im Oktober dieses Jahres in Kraft treten soll. Der WKA-Erlass liegt uns seit dem 10.09.05 im Originaltext vor und wird zur Zeit ausgewertet.

Um den Informationsfluss zwischen unseren Mitgliedern zu verbessern und gleichzeitig unsere öffentliche Präsenz zu erhöhen, arbeiten wir momentan an einer eigenen **Internetseite für unsere Bürgerinitiative**. Sobald diese online verfügbar ist werden wir Sie ebenfalls informieren.

Falls Sie mit uns der Meinung sind, dass jede WKA, die den Iberg überragt, die Wohn- und Lebensqualität in Währentrup unverhältnismäßig belastet, und Sie sich noch nicht in die Unterschriftenliste eingetragen haben, würden wir uns freuen, wenn Sie dies möglichst bald nachholen würden. Währentrup braucht Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Die Sprecher „ Sturm Im Storm“

Bernd Gerland, 05202-2206
Rüdiger Kabst,